

Editorial::



Reifendefizite

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Reifen ist die einzige (und wichtigste) Verbindung zwischen Fahrzeug und Straße. Fehler oder Mängel beim Reifen haben unmittelbare Auswirkungen auf die Fahrsicherheit. Dieser logische Zusammenhang wird jedem Führer eines Kraftfahrzeugs bereits in der Fahrschule vermittelt und leuchtet ein, doch wie sieht die Realität aus? Nach der Wash & Check-Aktion für mehr Reifensicherheit vom Oktober 2012, bei der 170 Waschstraßen in ganz Deutschland teilnahmen und über 4500 Reifen geprüft wurden, waren 62 % der Autofahrer mit mangelhaften Reifen unterwegs (Einfahrschäden, Risse, Beulen, abgefahrenes Profil, falsche Laufrichtung, alte Reifen, fehlende Ventilkappen, falscher Luftdruck). Jetzt hat eine aktuelle Untersuchung des Reifenherstellers Bridgestone mit mehr als 28.000 Reifensicherheitschecks ergeben, dass 78 % der Fahrzeuge mit zu geringem Reifendruck fahren und bei 25 % der Fahrzeuge lag die Profiltiefe unter 1,6 mm. Diese Zahlen bedeuten eine Steigerung der Beanstandungen um 25 % gegenüber einer vergleichbaren Studie aus 2011! Viele Verbraucher (Fahrzeugführer) haben offenbar kein Reifenbewusstsein. Die Reifen und deren Zustand sind für die Mehrzahl von geringem Interesse. Geringes Reifeninteresse zeigt sich nicht zuletzt leider auch bei der Unfallermittlung. In vielen Fällen wird der Reifen nur unzureichend betrachtet und weder Fabrikat noch Profiltiefe oder Reifenalter korrekt dokumentiert. Hinzu kommen nicht selten fehlende Kenntnisse bei Sachverständigen in Bezug auf den Reifen, wie jüngst auf der EVU-Tagung bei Michelin in Karlsruhe zu hören war. Demnach werden heute noch immer Gutachten erstellt, die wegen fehlender Sachkenntnis, Unwissenheit, Unterschätzung des Schwierigkeitsgrades, Überschätzung der eigenen Fachkompetenz oder Falsch einschätzung des eigenen Know-how und der eigenen Fähigkeiten sachlich und fachlich unrichtig sind. Kein Wunder, könnte man sagen, denn für die fundierte Beurteilung von Reifenschäden gibt es in Deutschland einerseits viel zu wenig speziell ausgebildete Reifensachverständige, denen außerdem noch das Leben schwer gemacht wird, weil Reifenhersteller, Fahrzeughersteller und/oder Materialhersteller nicht immer alle notwendigen Daten und Fakten zugänglich machen.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	202
Veranstaltungen	205
EVU-Nachrichten	206

Fachbeiträge

Carbon in Serie – der neue BMW i3	
1.1.2 Karosseriestruktur von Fahrzeugen	
Thomas Seidenstücker	208

Titelthema: Der negative Einfluss schlechter Reifeneigenschaften auf das dynamische Verhalten von Fahrzeugen

2.2 Unfallforschung	
Jörg Ahlgrimm,	
Egon-Christian von Glasner	212

Antiblockiersystem für Motorräder – Markt und Mehrwertfunktionen

1.2.4.5 Blockierschutz	
Fevzi Yildirim, Wilko-Gordon Block	220

Relevanz des IIHS-Small-Overlap-Crashtests in Europa

2.2 Unfallforschung	
Raphael Murri, Sandro Caviezel	226

Datenblätter

Renault Clio	237
Volvo V60 Plug-In Hybrid	239

Impressum	203
Redaktionsbeirat	202



Foto: DEKRA Automobil GmbH Stuttgart